

Kentertraining der DLRG mit dem Segel – Club Salzgitter

Die Aufgaben der DLRG am Salzgittersee sind vielfältig.

Das Telefon an der DLRG Station, steht selten still.

Die Bootsbesetzungen bestehend aus Bootsführer, Begleitperson und Rettungsschwimmer starten zu ihrem nächsten Einsatz

Zu den vielen Wassersporttreibenden gehören neben Schwimmern auch zahlreiche Segler die in einem Fall einer Kenterung auf unsere Hilfe angewiesen sind.

Um hier professionell Hilfe leisten zu können organisierte unser Bootswart eine Fortbildung für Bootsführer und Bootsgasten.

Der Freitag, 31.08.2007, stand ganz unter dem Motto „Kiel oben“.

Zwei Komplette Bootsbesetzungen mit Bootsführern, Bootsgasten

und Rettungsschwimmern, aus Salzgitter- Lebenstedt standen um 16.00Uhr beim Segel-Club Salzgitter und bekamen von Sven Lunke, Sportwart des SC, eine Einweisung in das Verhalten am Segelboot, damit wir bei Hilfeleistungen „Mast- und Schotbruch“ vermeiden. Nach dieser theoretischen Ausbildung besetzten wir direkt die Boote und fuhren auf den See, wo die Jugendlichen des Segelclub sofort das Boot kenterten und die Mastspitze im Schlamm festsetzen.

Die wichtigste Frage als erstes war immer: „Sollen wir Helfen? Sind alle da, oder fehlt einer?“

Danach hieß es grundsätzlich „Rettungsschwimmer zu Wasser!“. Zuerst musste die Mannschaft des Seglers fachgerecht aus dem Wasser gerettet und mit Decken versorgt werden. Danach bereitete der Rettungsschwimmer in dem 15°C kaltem Wasser das Boot zum Aufrichten vor. Schotenlösen, Schleppleine anbringen und nach dem Aufschwimmen



Der Rettungsschwimmer rettet eine bewusstlose Person aus dem Segelboot. Bevor das Boot aufrichtet werden kann, wird die Person an Land gebracht und dort durch die Bootsbesetzung versorgt. Der Rettungsschwimmer bleibt erst mal vor Ort und sichert das Boot, bis ein zweites Motorrettungsboot die Bergung durchführt. Auch bei Übungen steht die Menschenrettung im Vordergrund!

des Masttopps, den Mast vor dem wieder absinken sichern. Der Rest ging dann immer ganz schnell, Segelboot vom Motorrettungsboot aus „Hand über Hand“ aufrichten. Segler in Schlepp nehmen und während der Fahrt das letzte Wasser herausschöpfen (lenzen).

Nach ungefähr einer Stunde haben beide Bootsbesetzungen mindestens drei mal ein Boot aufgerichtet und die beiden Rettungsschwimmer waren trotz Neoprenanzug durchgefroren. Sven Soletzki und Gerrit Meisel haben im September

ihre Bootsführerprüfung und sind froh das Aufrichten von Segelbooten noch einmal geübt zu haben. Dieser Punkt ist dort Prüfungsrelevant.

Nachdem unsere Boote gesäubert in der Garage standen bedankte sich Timo Görgens bei den

Teilnehmern Heike Gillich, Gerrit Meisel, Sven Soletzki, Florian Daniels, Marcel Mäuselein und Isa Lipinski (OG Braunschweig) und freut sich diese Ausbildung nächste Saison zu wiederholen.



„Ich finde es gut, dass die DLRG mit uns zusammen das Aufrichten der Segelboote übt. Bei unseren Regatten kann immer mal was passieren. Klar steht der Mensch im Vordergrund aber ein Wettkampfssegelboot kann schon einige Tausend Euro Kosten!“
Sven Lunke SC Salzgitter